

# Der Leine**blick** Göttingen

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas  
13. Jahrgang • Februar und März 2024



03 *Kirchenvorstands-  
wahl am 10. März*

06 *Neue Küsterin in  
St. Marien*

10 *Freude und Trauer*

11 *An(ge)dacht*

## Aus dem Inhalt

12 *Fünfhundert Jahre  
Gesangbuch*

15 *Fastenaktion 2024*

16 *Gottesdienste*

20 *Sommerfreizeiten*

BEWEGEN.  
GLAUBEN.  
EINANDER.  
WEITSICHT.  
GEMEINDE.  
MENSCHEN.  
MIT  
MIR.

**Sie bekommen Post!**

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

**MITWÄHLEN!**



 **KIRCHEMITMIR.DE**

### Liebe Leserinnen und Leser!

Am 10. März wählen unsere Kirchengemeinden St. Marien und Thomas - wie alle Gemeinden unserer Landeskirche - das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode: den Kirchenvorstand. Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen – ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im Februar bekommen Sie die Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können. Sie können online Ihre Stimme abgeben oder kostenlos per Brief wählen.

Wenn Sie lieber persönlich wählen wollen, kommen Sie am 10. März nach dem Gottesdienst zu uns in die Wahllokale St. Marien und Thomas in den jeweiligen Gemeindehäusern, um Ihre Stimme direkt an der Urne abzugeben. Auch das ist weiterhin möglich.

Nähere Informationen zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie hier im Gemeindebrief ab S. 4, auf der Homepage unserer Kirchengemeinde oder im Kirchenmagazin „Kirche für die Stadt“.

Warum ich wählen sollte? Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvorstand nimmt durch seine Arbeit Einfluss auf das Miteinander vor Ort: Seien Sie dabei!

Ihr Pastor

# Kirchenvorstand wählen – so geht's:



## Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl  
10. März 2024



# MITWÄHLEN!

**KIRCHEMITMIR.DE**

Ihre Wahlunterlagen sind bis Mitte Februar bei Ihnen! Nichts erhalten? Bitte melden Sie sich gerne im Kirchenbüro.

## Onlinewahl?

Zugangscode steht  
in den Wahlunterlagen

## Briefwahl?

Alles Nötige liegt  
in den Wahlunterlagen

Die Fristen für Online- und Briefwahl stehen in den Wahlunterlagen

# Wir stellen uns vor...

## Die Kandidatinnen und Kandidaten der Wahl 2024

### Thomaskirche

*Doris Deppe*  
*Sieberweg 37*  
*65 Jahre, Hausfrau*



Ich bin verheiratet und Mutter von drei Töchtern und wohne seit 1994 auf dem **Leineberg**. Ich bin seit 18 Jahren im Kirchenvorstand.

Außer Aufgaben in der Gemeinde, wie z.B. Bau und Finanzen vertrete ich die Gemeinde im Innenstadtverband, dem Kindergartenausschuss und der Kirchenkreissynode. Da wegen des Mitgliederrückgangs und rückläufiger Finanzen eine Zusammenarbeit in der Innenstadregion immer wichtiger wird, möchte ich hier meinen Schwerpunkt setzen.

*Gudrun Kückemück*  
*Allerstraße 1*  
*59 Jahre, Bilanz-Buchhalterin*

Seit 1996 wohne ich auf dem **Leineberg** und schätze hier die Vielfalt und die Angebote des Stadtteils. In der Thomasmgemeinde bin ich seit dem letzten Jahr im Adventsmarktkreis und im Besuchsdienst tätig, so dass ich hier schon



einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Thomasmgemeinde erhalten habe. Dieses Engagement möchte ich gerne er-

weitern und kandiere daher für den Kirchenvorstand. Es würde mich freuen, wenn Sie mir ihr Vertrauen schenken und mir die Möglichkeit bieten, dieses umzusetzen.

*Gudrun Rufeger*  
*Okerweg 9a*  
*59 Jahre, Gartenbau-Ingenieurin*



Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und arbeite als Gartenbau-Ingenieurin. Seit 18 Jahren wohne ich gerne auf dem **Leineberg**.

Seit sechs Jahren bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und kandiere erneut, da ich mich weiterhin für den Erhalt der Kirchengemeinde einsetzen möchte.

## Wir stellen uns vor...

### Die Kandidatinnen und Kandidaten der Wahl 2024

#### St. Marienkirche

*Stefan Althoff*

*Gartenstr. 21*

*49 Jahre, Augenoptikermeister*



Ich gehöre seit zwei Amtszeiten dem Kirchenvorstand von St. Marien an. Unsere Gemeinde ist während dieser Zeit durch manche Höhen und Tiefen gegangen

und ich habe mit Freude und großem Interesse ihre Geschicke mitgestalten dürfen. Gern stelle ich mich deshalb für eine weitere Amtszeit ihrer Wahl!

*Friedrich Wilhelm Braunschweig*

*Rosdorfer Weg 38*

*86 Jahre, Rentner*



Seit 1966 bin ich Mitglied in der Mariengemeinde, seit 1973 im Vorstand des Dienstagsabendkreises. Seit 1973 bin ich auf allen Gemeindefesten und Ba-

saren und Gemeindeveranstaltungen und mit Auto und Anhänger für die Ge-

meinde im Einsatz. Die Mariengemeinde liegt mir am Herzen und ich möchte noch einige Jahre für die Gemeinde tätig sein. Daher lasse ich mich erneut für den Kirchenvorstand aufstellen.

*Dr. Anette Gräff*

*Kreuzberggring 25*

*51 Jahre, Klimaschutz-Managerin*



Ich würde mich freuen, die Gemeinde weiterhin als Kirchenvorsteherin begleiten zu dürfen, um einige Projekte noch anschieben bzw. abschließen zu

können, z.B. das 500jährige Altarjubiläum in diesem Jahr. Dass in diesem Zusammenhang drei Altarfiguren, die 60 Jahre im Kirchenkreisarchiv in Vergessenheit gerieten, wieder angebracht werden, ist eine besondere Freude. Die Planung einer neuen Heizung für Kirche und Gemeindezentrum ist nötig, da die alte Gasheizung defekt ist. Auch im Zusammenhang mit meiner Arbeit im Bauausschuss steht der geplante Einbau von Bodenstrahlern an der Südfassade der Kirche. Schließlich liegt mir der Bibelgarten nach wie vor am Herzen, dessen Bepflanzung und Beschilderung ich gerne noch ergänzen würde.

*Dr. Thomas Küntzel*  
*Untere Masch-Str. 16*  
*53 Jahre, Archäologe*



Vor sechs Jahren ließ ich mich zum ersten Mal für den Kirchenvorstand aufstellen, erlangte aber kein Stimmrecht. Dennoch nahm ich an den Sitzungen teil,

beteiligte mich als Lektor am Gottesdienst und habe zur Geschichte der Mariengemeinde geforscht, etwa zur Gefangenenseelsorge und zu Sophie Benfey-Kunert. So versuche ich, die vielseitige Vergangenheit der Gemeinde lebendig werden zu lassen und eine Brücke zu den sozialen Initiativen in der Oberen Masch zu schlagen. Zum Altar-Jubiläum steuere ich die Beobachtung bei, dass die Figuren auf Sternbildern beruhen – dies lässt sie in völlig neuem Licht erscheinen!

*Sarah Kommer*  
*Siekweg 22*  
*40 Jahre, Schulassistentin*



Kirche ist im Wandel! Auch unsere Gemeinde. Durch den Bau des Forums für Kirche und Diakonie und die enge regionale Zusammenarbeit mit den anderen

Innenstadtgemeinden sind neue Arbeitsfelder entstanden.

Bereits in den letzten Jahren habe ich die Marienkirche in der regionalen Zusammenarbeit vertreten und möchte dieses sehr gerne weiterhin tun. Auch der Austausch und die Etablierung von Gemeinschaftsaktionen oder Festivitäten mit Einrichtungen des möchte ich gerne festigen und ausweiten, damit die Mariengemeinde ihr diakonisches Profil weiter ausbauen kann.

**Sie bekommen Post!**

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024



**MITWÄHLEN!**

**KIRCHE MIT MIR. DE**

# König Zufall hat es möglich gemacht

Marion Knerlich ist die neue Küsterin in St. Marien

Liebe Gemeinde, viele haben mich ja schon kennengelernt. Seit Oktober bin ich die neue Küsterin an der St. Marienkirche. Für alle, die mich noch nicht gesehen und kennengelernt haben, möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen:

Ich bin Marion Knerlich und 56 Jahre alt, gebürtig aus Göttingen und in Geismar groß geworden. Nach meinem Abitur habe ich Göttingen verlassen und in Münster und Berlin gelebt und als Journalistin gearbeitet. Durch familiäre Veränderungen bin ich vor zwei Jahren zurück nach Göttingen gezogen und quasi per Zufall nach einem Termin mit Pastor Markus Wackernagel an die Mariengemeinde gekommen.

Und dann ging es eigentlich ganz schnell: Die Küsterwohnung wurde re-



noviert und nun bin ich seit Oktober mit von der Partie. Ich habe mich mittlerweile gut eingelebt, und die Arbeit als Küsterin macht mir großen Spaß und Freude. Natürlich bin ich mir bewusst, dass ich in große Fußstapfen trete, da der verstorbene, ehemalige Küster Rudi Klinge immer noch in den Köpfen und Herzen

der Gemeindemitglieder ist.

In meiner Freizeit gibt es auch immer viel zu tun. Ich bin gerne kreativ, male und fotografiere gerne und verbringe Zeit mit meinen drei Katzen. Außerdem bin ich gerne im Garten tätig und freue mich darauf, dass die Gartensaison bald wieder startet und ich Anette Gräff, die sich ja um den Bibelgarten kümmert, helfen darf.

Herzliche Grüße, Ihre

*Marion Knerlich*

**Wir laden herzlich ein zu der Einführung unserer neuen Küsterin im Gottesdienst am 18. Februar um 10 Uhr im Gemeindesaal mit anschließendem Kirchenkaffee!**

**Alle Schrift**, von Gott eingegeben,  
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,  
zur Besserung, zur Erziehung in der  
**Gerechtigkeit.** «

2. TIMOTHEUS 3,16

# Praxis für Physiotherapie Juliana Wedekind & Ergotherapie

Brauweg 26 · 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 3 81 89 59

Handy: 0151 / 119 122 96

Öffnungszeiten von 08.00 bis 18.00 Uhr

Krankengymnastik  
auch auf neurophysiologischer Grundlage (PNF)  
Manuelle Therapie  
Schroth - Dreidimensionale Wirbelsäulentherapie  
Lymphdrainage - Elektrotherapie - Ultraschall  
KG nach Bobath für Erwachsene + Kinder  
KG Gerät - Gerätetraining  
Nordic Walking für alle Altersklassen



Frisuren für den schönsten Tag  
in ihrem Leben!

Di-Fr von 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa von 8.00 - 14.00 Uhr

Groner Tor Strasse 29  
Tel. 0551 42874

Friseursalon Dohrmann



Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

**PFENNIG**  
BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer  
Raum und Zeit*



Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 - 57497

[www.pfennig-bestattungen.de](http://www.pfennig-bestattungen.de)

produced by adworknet.com © 2017



Besuchen Sie unser öffentliches  
Café-Restaurant  
**VIER JAHRESZEITEN**

## Rundum gut betreut!

Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen,  
Tagespflege sowie Ambulante Pflege  
im Senioren-Park carpe diem

Mehr als gute Pflege im modernen Senioren-Park und völlige Selbstständigkeit im Betreuten Wohnen. Weitere Wahlleistungen, wie das Betreute Wohnen daheim, den Menü-Service „Essen auf Rädern“ durch unser öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“, u.v.m. auf Anfrage.

Weitere Informationen unter:

**Senioren-Park carpe diem Göttingen**

Brauweg 28-30 · 37073 Göttingen

Tel.: 0 51/79 774-0

goettingen@senioren-park.de

[www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)



*...mehr als gute Pflege!*



## Neustart Eltern-Kind-Gruppe



Nach kurzer Unterbrechung läuft die Eltern-Kind-Gruppe in der Thomaskirche mit den beiden neuen Verantwortlichen Svenja Viebrans und Franziska Dzyk wieder – wie das Foto zeigt: mit vielen Krabbelkindern.



Die Gruppe würde sich über weitere Neueinsteiger

freuen. Das Treffen ist freitags von 9.30 bis 11 Uhr. An dieser Stelle möchte sich der Kirchenvorstand nochmals bei Kerstin Reinhardt recht herzlich bedanken. Sie hat die Gruppe über zwei Jahre ehrenamtlich mit viel Engagement betreut.

## Gemeindefrühstück Thomaskirche



Trotz extremer Kälte war unser erstes Treffen in diesem Jahr wieder super besucht. Alle Teilnehmer/innen freuten sich nach längerer Zeit wieder, sich angeregt unterhalten zu können. Die nächsten Termine sind am **Mittwoch, den 7. Februar** und am **Mittwoch, den 6. März**, jeweils um 9 Uhr. Neueinsteiger sind immer herzlich eingeladen.

*Edith Bornemann, Marlies Hengst,  
Gudrun Soete, Doris Deppe*

### Dienstagabendkreis St. Marien

Gemeindehaus, Neustadt 21  
Fredy Braunschweig



Dienstag, 27. Februar, 18 Uhr  
*Noch offen*

Dienstag, 26. März, 18 Uhr  
*Noch offen*

## Aus unseren Gemeinden ...

Diese Seite ist aus Gründen  
des Datenschutzes  
nicht sichtbar.  
Bitte schauen Sie  
in die Druckausgabe!

Ein  
gesegnetes  
Osterfest





## Gefangen im Schmerz

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich. Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben.

Als sie näher kommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle weg-gewälzt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen, was der Engel behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben.

*Tina Willms*

## Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

# 500 Jahre Gesangbuch

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe



12

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „*Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.*“

Die Reformation war also auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523

hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste

Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etlliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast fünfhundert verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches Gesangbüchlein“ heraus.

Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder bei-

tragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede: „*Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.*“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit be-



weglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

*Reinhard Ellsel*

## DIE TOP 5 FÜR DAS NEUE GESANGBUCH

10 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben beim Gesangbuchwettbewerb #schickunsdeinlied mitgemacht und ihre persönliche Top 5 für das neue Evangelische Gesangbuch, das bis zum Jahr 2030 erscheinen soll, gewählt.

### Die Gewinner:

**Top 1:** Von guten Mächten wunderbar geborgen. Text: Dietrich Bonhoeffer (1944), Melodie: Otto Abel (EG 65) und Siegfried Fietz (zahlreiche regionale Begleit- und Zusatzhefte).

**Top 2:** Geh aus, mein Herz, und suche Freud. Text: Paul Gerhardt (1653), Melodie: August Harder (vor 1813).

**Top 3:** Großer Gott, wir loben dich. Text: Ignaz Franz (1768) nach dem „Te Deum laudamus“ 4. Jahrhundert, Melodie: Lüneburg (1668), Wien (um 1776), Leipzig (1819).

**Top 4:** Möge die Straße uns zusammenführen (Irische Segenswünsche). Text (nach irischen Vorlagen) und Melodie: Markus Pytlik (1988).

**Top 5:** Wer nur den lieben Gott lässt walten. Text und Melodie: Georg Neumark (1641).

## ZAHNARZTPRAXIS AM GRÖNER TOR



### BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Füllungstherapie . Implantologie  
Kinderzahnheilkunde . Zahnersatz  
Zahnreinigung . und vieles mehr

Zahnärztin Dr. Manuela Seguin  
Gröner-Tor-Straße 2-3 . 37073 Göttingen  
Telefon 05 51 . 5 92 21 . [www.dr-seguin.de](http://www.dr-seguin.de)



#### Elektro-Installationen:

- ✓ Hausinstallation
- ✓ Lichttechnik
- ✓ E-Check
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Sat u. BK Installation
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Hausleittechnik
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Wärmepumpen



#### Elektrogeräte-Kundendienst und -Verkauf:



... und viele weitere Marken



**AHLBRECHT**  
**+ JACOBSEN**



Am Eikborn 34 • 37079 Göttingen • Tel.: 0551/61474 • [www.ajelektro.de](http://www.ajelektro.de)

*Von der Wiege bis zum Grabe*



*Ellermeyer Tischlerei*

*Hans - Böckler - Str. 29f,*

*37079 Göttingen*

*Tele: 0551 / 66186*

*Mobil: 0177 / 6618600*



**KÜSTER**  
**BÄCKEREI & CAFÉS**

*Einzigartig!*

Telefon 05 51 - 79 00 50  
[www.kuester.de](http://www.kuester.de) • [info@kuester.de](mailto:info@kuester.de)



# DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

<b>28. Januar</b> Letzter Sonntag nach Epiphania	Thomaskirche	10 Uhr, P. Wackernagel Kollekte: Bibelgesellschaften <b>Anschließend Neujahrsempfang</b>
<b>4. Februar</b> Sexagesimae	Gemeindesaal der St. Marienkirche	10 Uhr Lichtmess-Gottesdienst mit Kerzenprozession in die Kirche, P. Wackernagel, Kollekte: Dt. Ev. KT
	Gemeindesaal der St. Marienkirche	11.30 Uhr Griechisch-orthodoxer Gottesdienst, Pater Alexander
<b>11. Februar</b> Estomihi	Thomaskirche	<b>9.30 Uhr</b> , P. Wackernagel, Kollekte: Kirchenmusik Thomaskirche
	Gemeindesaal der St. Marienkirche	<b>11 Uhr</b> , P. Wackernagel Kollekte: Schwarzes Kreuz
<b>18. Februar</b> Invocavit	Gemeindesaal der St. Marienkirche	10 Uhr Gottesdienst mit <b>Einführung der neuen Küsterin Marion Knerlich</b> , P. Wackernagel, mit Abendmahl (Saft), Kollekte: Diasporaarbeit <b>Anschließend Kirchenkaffee</b>
<b>25. Februar</b> Reminiscere	Thomaskirche	10 Uhr, Reinhard Plüschke Kollekte: Ev. Jugendarbeit
<b>2. März</b> Samstag	Kleine Kapelle, Friedhof Junkerberg	10 Uhr Trauergottesdienst der Ev.-luth. Tobiasbruderschaft
<b>3. März</b> Okuli	Gemeindesaal der St. Marienkirche	10 Uhr Gottesdienst mit <b>Vorstellung der Hauptkonfirmanden</b> , P. Wackernagel und Konfirmanden Kollekte: Diakonische Jugendhilfe
<b>10. März</b> Lätare	Thomaskirche	<b>9.30 Uhr</b> , P. Wackernagel <b>mit Taufe von Jonas Viebrans</b> , Kollekte: Gemeindefarbeit Thomaskirche <b>Anschließend: Kirchenvorstands-Wahl</b>



<b>10. März</b> Lätäre	Gemeindesaal der St. Marienkirche	<b>11 Uhr</b> , P. Wackernagel Kollekte: Armenienhilfe <b>Anschließend: Kirchenvorstands-Wahl</b>
<b>17. März</b> Judika	Gemeindesaal der St. Marienkirche	10 Uhr, P.i.R. Ingo Röder, mit Abendmahl (Wein) Kollekte: Förderung der Arbeit mit Religionslehrkräften
<b>24. März</b> Palmsonntag	Thomaskirche	10 Uhr, P. Wackernagel, Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
<b>28. März</b> Gründonnerstag	<b>St. Johanniskirche</b>	<b>18 Uhr Tischabendmahl der Innenstadtgemeinden</b>
<b>29. März</b> Karfreitag	St. Marienkirche	10 Uhr <b>Gottesdienst mit Allgemeiner Beichte</b> , P. Wackernagel Kollekte: Diakon. Behindertenhilfe
	Thomaskirche	<b>15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu</b> , P. Wackernagel Kollekte: Diakon. Behindertenhilfe
<b>31. März</b> Ostersonntag	Thomaskirche	<b>9.30 Uhr</b> , P. Wackernagel Kollekte: Volksmission
	St. Marienkirche	<b>11 Uhr</b> , P. Wackernagel Kollekte: Volksmission
<b>1. April</b> Ostermontag	St. Marienkirche	10 Uhr mit Abendmahl (Saft), P. Wackernagel Kollekte: Gemeindegemeinschaft St. Marien
<b>7. April</b> Quasimodogeniti	St. Marienkirche	10 Uhr, P. Wackernagel Kollekte: Sprengelkollekte
	Gemeindesaal der St. Marienkirche	11.30 Uhr Griechisch-orthodoxer Gottesdienst, Pater Alexander

Diese Seite ist aus Gründen  
des Datenschutzes  
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie  
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Diese Seite ist aus Gründen  
des Datenschutzes  
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie  
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

# Sommerfreizeiten 2024

in Dänemark und in Griechenland

Mit Jugendlichen aus Deiner Gemeinde oder aus dem Kirchenkreis Göttingen-Münden eine besondere, unvergessliche Zeit verbringen: dazu bist Du eingeladen! Such Dir eine Freizeiterfahrung aus und melde Dich so schnell wie möglich an.



**Dänemark 22.7. bis 3.8.2024**

Alter: 14 bis 18 Jahre

Teilnehmer/innen: 34 Personen

Preis: 472,00 €

**Anmeldeschluss: 30.3.2024**

**Leistungen:** Hin- und Rückfahrt im klimatisierten Reisebus, Fährtüberfahrt, Unterkunft im Gruppenhaus, Vollverpflegung, abwechslungsreiches Programm, erfahrene Teamer/innen.

Stell Dir vor, Du bist in Dänemark auf der Insel Fano: langer weißer Sandstrand, genug Platz zum Beachvolleyball spielen, in der Sonne liegen oder in der Nordsee baden. Wir sind eine bunt gemischte Freizeitgruppe, genießen die Zeit zum Spielen, für Kreativität, gemeinsamen Kochen, zum Reden über Gott und die Welt, für Lagerfeuer, ...

**Informationen und Anmeldung:**

Ev. Jugend Kirchenkreis Göttingen-Münden, Diakonin Christine Döhling

[christine.doehling@evlka.de](mailto:christine.doehling@evlka.de)

Anmeldung über diesen Link: [www.formulare-e.de/f/danemarkfreizeit-2024-kirchenkreis-goettingen-muenden](http://www.formulare-e.de/f/danemarkfreizeit-2024-kirchenkreis-goettingen-muenden)



**Griechenland 9. bis 30.7.2024**

Alter: 13 bis 16 Jahre

Teilnehmer/innen: 13 bei zwei Kleinbussen / 21 bei drei Kleinbussen

**Leistungen:** Fahrt mit Kleinbussen, Vollverpflegung, Unterkunft in Zelten (werden gestellt), abwechslungsreiches Programm, Betreuung durch ausgebildete Teamer/innen.

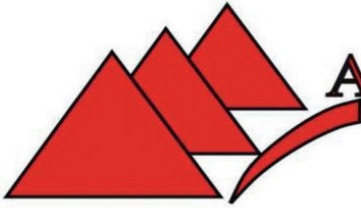
Hast Du Lust, nach Griechenland auf Tour zu gehen und auf drei unterschiedlichen Zeltplätzen zu sein und natürlich in Zelten zu übernachten? Möchtest Du eine bunt gemischte Gruppe erleben? Kochst Du gerne mit und für die Mitreisenden? Redest Du gerne mit anderen über Gott und die Welt oder hörst lieber einfach nur zu. Dann melde Dich gerne an.

Wenn Du demnächst mehr über den Preis und den Anmeldeschluss wissen möchtest:

**Informationen und Anmeldung:**

Ev. Jugend Kirchenkreis Göttingen-Münden, Diakon Peter Berger  
[pberger@kkjd-goe.de](mailto:pberger@kkjd-goe.de) [www.ejgoe.de](http://www.ejgoe.de)

# Im Dienste Ihrer Gesundheit



## Apotheke am Wall

Inh. D. Stopar-Winkler  
Groner-Tor-Str. 4  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551 / 547100  
Fax: 0551 / 5471010

**Badsanierung  
Fliesenlegermeister**



**komplett!!**

Zuverlässig, fachgerecht, faire Preise!

**THOMAS**

**MENNEKE**



**05 51**

**7 29 00**

### **konzentrieren**

*Eine schlichte Bestattung, die keine  
Inszenierung wird, sondern einfach  
Raum lässt für Trauer – was kostet das?  
Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten  
es gibt.*



Bestattungshaus  **BENSTEM**

Rote Straße 32, 37073 Göttingen  
Telefon: (0551) 54780-0  
[www.bestattungshaus-benstem.de](http://www.bestattungshaus-benstem.de)

**Seit über 60 Jahren**

**GÜNTHER**  
BESTATTUNGEN



**24 Stunden dienstbereit**  
Königsallee 44  
37081 Göttingen



**Tel.: 05 51/50 48 30**

[www.guenther-bestattungshaus.de](http://www.guenther-bestattungshaus.de)

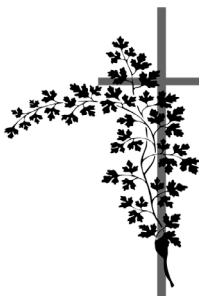
**Blumen PREISSLER**

Fleurop

Friedhofsgärtnerei



**Groner Landstraße 31**  
**37081 Göttingen**  
**Tel. 4 27 38**



*Ilse*

**Bestattungen**

Inh. Sabine Ilse

Bestattungen aller Art  
Überführung im In- und Ausland  
Erledigung der Formalitäten  
Vorsorge und Beratung  
auf Wunsch Hausbesuche

*Wir möchten Sie fachkundig beraten und  
Ihnen im Trauerfall hilfreich zur Seite stehen.*

*Bäckergasse 1a*

*37083 Göttingen*

**Tel.: 0551/ 794076**

## Familienchristvesper 2023



Nach drei Jahren Pause gab es Heiligabend wieder ein Krippenspiel. Endlich war die Kirche wieder bis auf den letzten Platz besetzt. Alle Generationen waren vertreten, von Großeltern bis Kleinkindern. Die Schar der mitspielenden Kinder war riesig. Die Schar der Engel war echt süß anzusehen.

Mit viel Engagement haben die Kinder dieses Spiel eingeübt. Sie kamen diesmal nicht nur aus unserer Gemeinde, sondern auch aus der Grundschule, in der Andrea Scharoll das Krippenspiel als Projekt angeboten hat. Leider musste sie krankheitsbedingt abbrechen. Aber mit Anna Linne und Kirstin Reinhard fanden sich zwei Mütter, die - unterstützt durch Sharie Broscheit - kurzfristig die Sache in die Hand genommen haben und diese Aufgabe mit viel Herzblut gemeistert haben. Und das nicht nicht nur beim Einüben

des Stücks, sondern auch bei den Kostümen und der Kulissengestaltung. Viele Gottesdienstbesucher hoffen nun, dass dieses Team diese Aufgabe auch nächstes Jahr wieder übernimmt.

Die musikalische Begleitung lag wieder in den bewährten Händen von Dr. Ulf Borchers und die Predigt hielt P.i.R. Werner Prieß. Allen Beteiligten nochmals ganz herzlichen Dank!

*Doris Deppe*

### Anzeige

**FotoStube** 

*Inh. Sebastian Kassner* **Heiko Hornig**

**Pass-, Bewerbungs-, Portrait-, Familien-,  
Gruppen- und Hochzeitsaufnahmen**

37073 Göttingen - Bühlstr. 38 - Tel. 0551/57878  
[www.fotostube-hornig.de](http://www.fotostube-hornig.de)

# Adventsmarkt in der Thomaskirche

Wie immer war es eine gelungene Gemeindeveranstaltung. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Mittlerweile schon in guter Tradition begrüßte zur Eröffnung der „Leineberger Posauenchor“ die Besucher mit weihnachtlichen Klängen. Danach konnten im kleinen Saal wieder viel Selbstgebasteltes und Dinge des Weltladens „Tintenfaß“ erworben werden.

Im Foyer gab es diesmal einen Honigstand und eine Ausstellung von späten Werken von Ludwig Kolb.

Im Jugendkeller war die Weihnachtsbäckerei für Kinder auch in diesem Jahr eine besondere Attraktion für ganze Familien.





Absolutes Highlight war aber wieder die adventlich geschmückte Cafeteria mit ihrem leckerem Kuchenangebot.

Auch der Gewinn kann sich sehen lassen. So konnten 1.000 € an Brot für die Welt gespendet werden.

*Doris Deppe*



## Friedenslicht von Bethlehem

Gottesdienst am 3. Advent 2023

Mit der Lupe „Auf der Suche nach Frieden“ - passender konnte weder das Motto noch das Plakat für den Gottesdienst in unserer aktuellen Weltlage sein. Den Kopf in den Sand zu stecken, hilft aber nicht. Vielmehr stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes, uns gegenseitig zu ermutigen, was immer wir tun können für ein friedliches Miteinander unter den Menschen: das dann auch zu tun.

Eine gefüllte Kirche verdeutlichte den Wunsch vieler alter und junger Menschen nach stärkender Gemeinschaft. Unsere Jüngsten Silas Wille und Justus Riemer brachten uns das symbolische Licht von Bethlehem mit ihrer Laterne in die dunkle Kirche. Vielen Dank dafür!

Das Zusammensein im Anschluss war gefüllt mit guten Gesprächen bei Punsch, Würstchen und Lebkuchen in alter Tradition.



Mein Dank geht an das Team, sowohl im Gottesdienst als auch bei den Vorbereitungen in Küche und Saal.

*Gisela Sweers*

## Der Göttinger Verein „Wege zur Einen Welt e.V.“

Mehr als 30 Jahre Unterstützung entwicklungspolischer Projekte

Was treibt uns an? Wir wollen einen Beitrag dazu geben, die großen Unterschiede in den Lebensbedingungen der Menschen weltweit auszugleichen. Unsere Mitglieder spenden einen selbstgewählten Beitrag zur Unterstützung verschiedenster Projekte. Die Spenden sind jeweils steuerlich absetzbar. Da der Verein ehrenamtlich arbeitet, kommen alle Spenden ohne Abzug den einzelnen Projekten zugute.

Die Mitglieder des Vereins treffen sich viermal im Jahr in der Reformierten Gemeinde, Obere Karspüle. Wir tauschen uns zu den vorliegenden Anträgen aus und entscheiden gemeinsam, welche Vorhaben gefördert werden. Wichtig ist dabei, dass das jeweilige Projekt Hilfe zur Selbsthilfe leistet.

Warum machen wir das? Mit den Projekten, in den Briefen der Antragsteller und ihren Rückmeldungen, begegnen uns Menschen aus fremden Lebensbereichen. Sie lassen uns teilnehmen an ihren Problemen, an ihren Hoffnungen und ihren Versuchen, ihre Situation zu verbessern. Ihr Mut, ihre Ausdauer trotz vieler Misserfolge und ihr solidarisches Handeln beeindruckt uns und wir erfahren, dass selbst kleine Projekte oft eine große Auswirkung haben.

Die Beschäftigung mit den Projekten verändert unsere Einstellung gegenüber den Problemen der Länder des Südens. Wir werden aufmerksam auf

die ungerechte Verteilung der Lebenschancen.

### **Zwei Beispiele von Projekten, die der Verein unterstützt:**

- „Where Rainbows Meet“ (Kapstadt, Südafrika)

*Diese Gruppe arbeitet in einem Township in Kapstadt. Gemeinsam haben wir es geschafft, Nähmaschinen für die Nähwerkstatt anzuschaffen, die Wasserversorgung für den Schulgarten zu sichern, das Trainingscenter mit Computer auszustatten, sowie das „Life Skills Programm“ zu unterstützen, das den Frauen und Mädchen im Township hilft, ihr Leben in die Hand zu nehmen und ihre Chancen zu verbessern.*

- „Redes“ (Lima, Peru)

*Das Projekt hilft besonders benachteiligten Frauen, die in der peruanischen Gesellschaft in ihrem Alter kaum eine Chance auf Anstellung haben. Ihnen wird Mut gemacht, ihre Geschichte zu verarbeiten und ihre Angst zu überwinden. Bereits mehr als 200 traumatisierte Hausangestellte konnten dadurch emotional unterstützt werden.*

Informationen über eine Mitarbeit bei „Wege zur Einen Welt“: [www.wegezureinenwelt.de](http://www.wegezureinenwelt.de) oder bei Wilhard Dehnerdt (KV-Mitglied in St. Martin Geismar): [w.dehnerdt@gmx.de](mailto:w.dehnerdt@gmx.de) bzw. telefonisch: 0551 5053032.



# OSTERERFAHRUNG

Der Segen Gottes ist nicht die Garantie, dass es kein Leid und keine Krankheit und keinen Tod gibt im Leben. Er ist die Versicherung, dass Gott uns begleitet in unserem Leben, auch in unseren schwersten Stunden und über den Tod hinaus in ein neues Leben. So hat es Jesus selbst erlebt.

MARGOT KÄSSMANN



## Hören Sie das Leben, wie es klingen soll: natürlich gut!

Hörsysteme von Widex ermöglichen  
klares Hören und Verstehen in genau dem  
natürlichen Klang, den Sie sich wünschen.

Jetzt hier gratis Probe tragen!



HÖRAKUSTIKLANGE

Brauweg 20 | 37073 Göttingen  
**Termine nach Vereinbarung**  
Tel. 0551 770 750 40  
[www.hoerakustik-lange.de](http://www.hoerakustik-lange.de)

*Alena Lange*  
Inhaberin  
Hörakustikmeisterin  
Pädakustikerin



## St. Marienkirche

### Der Kirchenvorstand

Stefan Althoff

Gartenstr. 21, Tel. 0151 58784811

Friedrich Wilhelm Braunschweig

Rosdorfer Weg 38, Tel. 73877

Dr. Claus Heinrich Gattermann

Reinhäuser Landstr. 14, Tel. 74115

Dr. Anette Gräff

Kreuzberggring 25, Tel. 49248488

Sarah Sabrina Kommer

(Stellv. Vorsitzende)

Siekweg 22, Tel. 6345028

Dr. Thomas Küntzel

Untere Maschstr. 16, Tel.

Peter Ludowizi

Marienstr. 22, Tel. 38916970

Hartmut Kompart

Meininger Weg 59, Tel. 400-2630

Thomas Raschke

Untere Maschstr. 22, Tel. 5311004

Pastor Markus Wackernagel

(Vorsitzender)

Leif Wegner

Angerstr. 1c, Lenglern,

Tel. 05593 9377209

### Gemeindepkonten

Alle bei der Sparkasse Göttingen

Gemeindeparbeit (über das

Kirchenkreisamt Göttingen)

**IBAN:**

**DE77 2605 0001 0000 0008 28,**

Stichwort: „St. Marien“

Gemeindepbrief **IBAN:**

**DE53 2605 0001 0002 0484 45**

Glockensanierung **IBAN:**

**DE94 2605 0001 0002 0503 26**

## Thomaskirche

### Der Kirchenvorstand

Thorsten Beckmann

Fuldaweg 4, Tel. 75552

Edith Bornemann

Ilmeweg 15, Tel. 73574

Doris Deppe

(Stellv. Vorsitzende)

Sieberweg 37, Tel. 704662

Gudrun Rufeger

Tel. 7708536

Andrea Schumann

Weserstr. 20, Tel. 2506626

Pastor Markus Wackernagel

(Vorsitzender)

Nicole Wiesenmüller

Tel. 99734924

### Gemeindepkonten

Sparkasse Göttingen, (über das Kirchenkreisamt Göttingen) **IBAN:**

**DE77 2605 0001 0000 0008 28,**

Stichwort: „Thomaskirche“

### IMPRESSUM

„DER LEINEBLICK GÖTTINGEN“ ist das kostenlose Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas, Göttingen.

Herausgeber: ...Die Kirchenvorstände der Ev.-

luth. Kirchengemeinden

St. Marien und Thomas

Redaktion: .....Sigrid Niemeier, Doris Deppe,

Markus Wackernagel

Gestaltung: .....Markus Wackernagel

Auflage: .....3.100 Exemplare (St. Marien)

1.650 Exemplare (Thomas)

insgesamt: 4.750 Exemplare

Verteilung: .....Durch freiwillige Helfer\*innen

an alle Haushalte

Druck: .....Gemeindepbriefdruckerei

Groß Oesingen,

Tel. 05838/990899

**Nächste Ausgabe:**

**April und Mai 2024**



**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe:  
**6. März 2024**

# Zu guter Letzt



## Einrichtungen „über den Gemeindebereich hinaus“

**Superintendentur**, Calsowstr. 1, Superintendent Dr. Frank Uhlhorn, Tel. 56069, [www.kirchenkreis-goettingen.de](http://www.kirchenkreis-goettingen.de)

### **Diakonieverband Göttingen im Forum für Kirche und Diakonie**,

Neustadt 18, Tel. 38905-120

*mit folgenden Abteilungen:*

- **Bahnhofsmision Göttingen**, Bahnhof Gleis 4/5, Tel. 56190
- **Migrationszentrum**, Neustadt 18, Tel. 38905-150
- **Kirchenkreissozialarbeit**, Neustadt 18, Tel. 38905-140
- **Ev. Lebensberatungsstelle**, Neustadt 18, Tel. 38905-145
- **Fachstelle für Sucht und Suchtprävention**, Neustadt 18, Tel. 38905-180
- **Drogenberatungszentrum**, Neustadt 21 (Gemeindehaus St. Marien), Tel. 45033
- **Straßensozialarbeit Göttingen**, Tilsiter Str. 2 A, Tel. 517980
- **Demenzhilfe Göttingen**, Neustadt 20, Tel. 38905-210

• **Krebsberatungsstelle Göttingen**, Neustadt 20, Tel. 38905-215

**Pastor/in am Forum für Kirche und Diakonie**, zur Zeit vakant

**Neue Arbeit Brockensammlung**, Levinstraße 1, Tel. 50673-0

**Telefonseelsorge**, Tel. 0800/1110111 (kostenlos, Tag und Nacht besetzt)

**Kinder- und Jugendtelefon**, Tel. 0800/1110333 (Mo-Fr. 15-19 Uhr)

**Diakon. Gesellschaft Wohnen und Beraten**, Ambulante Wohnungslosenhilfe, Wiesenstr. 7, Tel. 42300

### Pflegedienste:

• **Diakoniestation Göttingen**, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Martin-Luther-Str. 20b, Tel. 999797-0 (für beide Gemeinden)

**Gemeindepflegedienst Mitte/Süd**, Schöneberger Str. 2ab, Tel. 7709770 (für den Bereich St. Marien)

**Gemeindepflegedienst West**, Auf dem Hagen 23, Tel. 61643 (für den Bereich Thomas)

## St. Marienkirche

### Konfirmandenunterricht:

**Hauptkonfirmanden:** Dienstag, 16.30 Uhr, P. Wackernagel / in St. Marien

### Angebote für Erwachsene:

#### Internet und Öffentlichkeitsarbeit:

Angelika Wegner,  
[web@marienkirche.de](mailto:web@marienkirche.de)

**Zukunftswerkstatt:** Anette Gräff,  
Leif Wegner

**Dienstagabendkreis:** Monatlich Dienstag um 19 Uhr,  
Fredy Braunschweig, Rosendorfer Weg 38, Tel. 73877

**Besuchsdienstkreis:** Zweimonatlich Montag 17.30 Uhr, Margarete Traphagen, P. Wackernagel

**Bücherstube:** N.N., Tel. N.N. - Geöffnet jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr

**Bibelgarten:** Öffentlich zugänglich.  
Kontakt: Anette Gräff, [anette-graeff@web.de](mailto:anette-graeff@web.de)

### Helfende Angebote:

**Deutschunterricht für Migranten,**  
eeb, wechselnde Kurse

**Anonyme Alkoholiker:** jeweils Mittwoch 19 Uhr

## Thomaskirche

### Konfirmandenunterricht:

**Vorkonfirmanden:** - / -

### Kinder- und Jugendangebote:

**Kindergruppe „Die frechen Fritten“:** Mittwoch 16 Uhr, Lukas Rölz,  
Tel. 015752041110

### Angebote für Familien:

#### Eltern-Kindgruppe:

Freitag 9.30 Uhr,  
Franziska Dzyk, Svenja Viebrans

### Angebote für Erwachsene:

#### Frauengruppen:

Erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr,  
N.N.

Zweiter Mittwoch im Monat 19.30 Uhr,  
N.N.

**Besuchsdienstkreis:** Zweimonatlich Dienstag 10 Uhr, Gudrun Soete, Tel. 3709413

**Adventsmarktkreis:** Montag 19.30 Uhr, Dn.i.R. Sweers

**Stuhlgymnastik „Fit durch das Jahr“:** Donnerstag 10 Uhr, Christiane Wulf

Wir  
laden  
ein

Bitte beachten Sie auch das Magazin der Kirchengemeinden der Region Innenstadt: „Kirche für die Stadt“, dass vierteljährlich erscheint und in St. Marien und Thomas in Kirche und Gemeindehaus ausliegt!



**KIRCHE FÜR DIE STADT**

Corvinus | St. Albani | St. Jacobi | St. Johannis | St. Marien | Thomas

# Adressen

## St. Marienkirche

[www.marienkirche.de](http://www.marienkirche.de)

### Gemeindebüro

Neustadt 21  
Sekretärin: Sigrid Niemeier  
Tel. 42311, Fax: 541901,  
Sprechzeiten:  
Dienstag, Mittwoch, Freitag 10-12 Uhr,  
*E-Mail: [gemeindebuero@marienkirche.de](mailto:gemeindebuero@marienkirche.de)*

### Pfarramt

Pastor Markus Wackernagel  
Rosdorfer Weg 6, Tel. 72617  
*E-Mail: [pastor@marienkirche.de](mailto:pastor@marienkirche.de)*

### Küsterin

Marion Knerlich  
Neustadt 21  
Tel. 0163 6382812  
*E-Mail: [kuester@marienkirche.de](mailto:kuester@marienkirche.de)*

### Kirchenmusiker

Frank Weking  
Okerweg 30, Tel. 73170  
*E-Mail: [kirchenmusik@marienkirche.de](mailto:kirchenmusik@marienkirche.de)*

### Titelbild:

*Grafik zur Kirchenvorstandswahl 2024 in  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche  
Hannovers*

## Thomaskirche

[www.thomaskirche-goettingen.wir-e.de](http://www.thomaskirche-goettingen.wir-e.de)

### Gemeindebüro

An der Thomaskirche 2  
Sekretärin: Katharina Doods  
Tel. 76011,  
Sprechzeiten:  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-12 Uhr,  
*E-Mail: [kg.thomas.goettingen@evlka.de](mailto:kg.thomas.goettingen@evlka.de)*

### Pfarramt

Pastor Markus Wackernagel  
Rosdorfer Weg 6, Tel. 72617  
*E-Mail: [pastor@marienkirche.de](mailto:pastor@marienkirche.de)*

### Küsterin

Vera Ziechmann-Battistini  
Himmelsbreite 5, Tel. 76011 oder 7908061  
*E-Mail: [v.ziechmann@gmx.de](mailto:v.ziechmann@gmx.de)*

### Kirchenmusiker

Dr. Ulf Borchers, Tel. 3793729  
*E-Mail: [borchers-u@t-online.de](mailto:borchers-u@t-online.de)*

### Kindergartenleitung

Julia Merkle  
An der Thomaskirche 1, Tel. 703991  
*E-Mail: [kita.thomasgemeinde@evlka.de](mailto:kita.thomasgemeinde@evlka.de)*

### Kinderkrippe

Julia Merkle, Tel. 20533035

